

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Jan-Christoph Oetjen und Hermann Grupe (FDP)

Wie gestaltet sich die Arbeit der Expertenkommission zum Thema Waldbrandgeschehen?

Anfrage der Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen und Hermann Grupe (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 28.02.2019

Aus der Vorbemerkung der Antwort der Landesregierung auf die Anfrage „Welcher Handlungsbedarf besteht beim Wald- und Flächenbrandschutz angesichts der klimatischen Veränderungen?“ (Drucksache 18/2927) geht hervor, dass die Landesregierung eine Expertenkommission einrichte, „die das gegenwärtige Waldbrandgeschehen und zukünftige Risikofaktoren untersucht und notwendige Handlungsansätze und Maßnahmen ausarbeitet“. Aus dieser Kommission würden noch innerhalb dieses Jahres erste Ergebnisse erzielt werden, und auch in Zukunft würden eine häufigere Überprüfung und Verbesserung der Konzepte und Ausstattungen im Katastrophen- und abwehrenden Brandschutz stattfinden, heißt es weiter.

1. Welche konkreten Handlungsfelder wird die neue Kommission evaluieren?
2. Wie lautet die Zielsetzung oder gegebenenfalls Zielvereinbarung der Kommission?
3. Wie wird die Zusammensetzung der Kommission aussehen (bitte Mitglieder auflisten)?
4. Wie lautet der Zeitplan für die Arbeit der Kommission?